



Geschäftszeichen:  
**AUWR-2024-193676/166-HR**

Bearbeiter: Mag. Raffael Huprich  
Tel: (+43 732) 77 20-13437  
Fax: (+43 732) 77 20- 21 34 09  
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

Linz, 27.11.2024

**Netz Oberösterreich GmbH, Linz;**  
**LINZ NETZ GmbH, Linz;**  
**Vorhaben „Stromversorgung Mühlviertel“ – 110-kV-Mühlviertelleitung**  
**von Rohrbach nach Waldburg;**  
**Genehmigungsverfahren nach dem UVP-G 2000;**

- **Anberaumung einer mündlichen Verhandlung**
- **Zusammenfassende Bewertung der Umweltauswirkungen**
- **Zustellung von Schriftstücken im Großverfahren / Parteiengehör**
- **Strukturierung des Verfahrens**

## **KUNDMACHUNG**

Gemäß §§ 44a ff, insbesondere §§ 44d, 44f und 45 Abs. 3 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 i.d.g.F. (AVG) sowie gemäß §§ 9 Abs. 3, 9a, 14, 16 und 17 Abs. 8 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, BGBl. Nr. 697/1993 i.d.g.F. (UVP-G 2000) wird von der **Oö. Landesregierung** als UVP-Behörde kundgemacht:

Über den Antrag der beiden Projektwerberinnen **Netz Oberösterreich GmbH**, FN 266534 m, Energiestraße 1, 4020 Linz, und **LINZ NETZ GmbH**, FN 448587 m, Wiener Straße 125, 4021 Linz, beide vertreten durch die **SAXINGER Rechtsanwalts GmbH**, Böhmerwaldstraße 14, 4020 Linz, betreffend das **Vorhaben „Stromversorgung Mühlviertel“** hat die Oö. Landesregierung eine Umweltverträglichkeitsprüfung im vereinfachten Verfahren nach dem UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden. Dieses Vorhaben wurde von der Oö. Landesregierung bereits nach §§ 9 und 9a UVP-G 2000 iVm § 44a AVG kundgemacht.

## 1. Vorhabensbeschreibung

Gegenstand des Vorhabens „**Stromversorgung Mühlviertel**“ ist die (Neu-)Errichtung und der Betrieb

- einer **110-kV-Starkstromfreileitung** mit einer Trassenlänge von ca. 28 km, verlaufend durch die Gemeinden Rohrbach-Berg, Arnreit, Auberg, St. Peter am Wimberg, St. Johann am Wimberg, Helfenberg, Oberneukirchen, Vorderweißenbach und Bad Leonfelden (Netz Oberösterreich GmbH);
- einer **110-kV-Starkstromfreileitung** mit einer Trassenlänge von ca. 12 km, verlaufend durch die Gemeinden Bad Leonfelden, Schenkenfelden, Hirschbach im Mühlkreis und Waldburg (LINZ NETZ GmbH) sowie
- des **110/30-kV-Umspannwerks „UW Langbruck“** in der Gemeinde Bad Leonfelden, in das die beiden zuvor genannten 110-kV-Freileitungen eingebunden werden (Netz Oberösterreich GmbH, LINZ NETZ GmbH).

Die **näheren technischen Einzelheiten**, insbesondere die vorhabensgegenständlichen Anlagen, Eingriffe und Maßnahmen, sind in den **Projektunterlagen** enthalten, die bereits von 11.07.2024 bis 30.08.2024 aufgelegt wurden und entsprechend Punkt 3. erneut bei den Standortgemeinden sowie beim Amt der Oö. Landesregierung **von 02.12.2024 bis 02.01.2025** in elektronischer Form zur Einsicht aufliegen.

## 2. Anberaumung der mündlichen Verhandlung

Die **Oö. Landesregierung** beraumt nunmehr im Zusammenhang mit dem Genehmigungsantrag gemäß § 16 UVP-G 2000 iVm § 44d und § 44a AVG eine **öffentliche mündliche Verhandlung** an.

<b><u>Datum:</u></b>	<b>13.01.2025:</b>	Eintragung in die Rednerlisten von.....	<b>09:00 bis 09:45 Uhr</b>
		Beginn der Erörterung um.....	<b>10:00 Uhr</b>
	<b>14.01.2025:</b>	Beginn (Fortsetzung) der Erörterung um.....	<b>09:00 Uhr</b>
	<b>15.01.2025:</b>	Beginn (Fortsetzung) der Erörterung um.....	<b>09:00 Uhr</b>
	<b>16.01.2025:</b>	Beginn (Fortsetzung) der Erörterung um.....	<b>09:00 Uhr</b>
	<b>17.01.2025:</b>	Beginn (Fortsetzung) der Erörterung um.....	<b>09:00 Uhr</b>

**Ort:** **Messehalle Freistadt**, Am Stieranger 10, 4240 Freistadt (Messehalle 2)

### **Zum Verhandlungsverlauf:**

Der **Einlass** erfolgt jeweils 30 Minuten vor Beginn der Verhandlung. Am **13.01.2025** können sich die Parteien und sonstigen Beteiligten des Verfahrens in der Zeit von 09:00 bis 09:45 Uhr in die nach Fachbereichen aufgelegten **Redelisten eintragen**. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Eintragung in die Redelisten nur am 13.01.2025 in der angegebenen Zeit möglich ist. Wortmeldungen können nur nach Maßgabe der Eintragungen in die Redelisten bzw. aufgrund expliziter Aufforderung der Verhandlungsleitung abgegeben werden.

**Beginn der Erörterung** ist am 13.01.2025 um 10:00 Uhr. Von 14.01.2025 bis inkl. 17.01.2025 wird die Erörterung jeweils um 09:00 Uhr fortgesetzt. Sollte die mündliche Verhandlung am 17.01.2025 nicht abgeschlossen werden können, wird diese **am 20.01.2025** um 09:00 Uhr **fortgesetzt**.

Die angegebenen Verhandlungstage müssen nicht zwangsläufig ausgeschöpft werden: Ist die Sache früher zur Entscheidung reif bzw. die Erörterung früher abgeschlossen, so wird die Verhandlung nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu diesem Zeitpunkt für **geschlossen** erklärt. Ferner wird auf die gesetzlichen Möglichkeiten zur **Unterbrechung** sowie **Vertagung** der Verhandlung hingewiesen.

Die mündliche Verhandlung ist öffentlich. Beim Saaleinlass haben Sie sich **an allen Verhandlungstagen** in die **Anwesenheitsliste** einzutragen.

Die Beteiligten und ihre gesetzlichen Vertreter können sich, sofern nicht ihr persönliches Erscheinen ausdrücklich gefordert wird, durch natürliche Personen, die volljährig und handlungsfähig sind und für die in keinem Bereich ein gerichtlicher Erwachsenenvertreter bestellt oder eine gewählte oder gesetzliche Erwachsenenvertretung oder Vorsorgevollmacht wirksam ist, durch juristische Personen oder durch eingetragene Personengesellschaften **vertreten lassen**. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen. Vor der Behörde kann eine Vollmacht auch mündlich erteilt werden; zu ihrer Beurkundung genügt ein Aktenvermerk. Schreitet eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person ein, so ersetzt die Berufung auf die ihr erteilte Vollmacht deren urkundlichen Nachweis (§ 10 Abs. 1 AVG).

### 3. Zustellung von Schriftstücken

In diesem Zusammenhang wird gemäß § 44f AVG sowie gemäß § 13 Abs. 2 UVP-G 2000 iVm § 44b Abs. 2 zweiter bis vierter Satz AVG mitgeteilt, dass

- die **Auskunftserteilungen der Projektwerberinnen** vom **18.09.2024** (betreffend die Fachbereiche „Boden und Fläche [exkl. Wald] sowie Landwirtschaft“, „Elektrotechnik und Energiewirtschaft“, „Geologie, Hydrogeologie und Grundwasserwirtschaft“, „Oberflächengewässer und Wasserbautechnik“ sowie „Abfallwirtschaft“), vom **16.10.2024** (bezüglich ausgewählter Stellungnahmen) und vom **15.11.2024** (betreffend Präzisierungen von Ausgleichsmaßnahmen der Fachbeiträge „Pflanzen und deren Lebensräume“ sowie „Forstwesen“) nach § 12 Abs. 6 iVm § 12a UVP-G 2000,
- die **zusammenfassende Bewertung der Umweltauswirkungen** inkl. der fachlichen Auseinandersetzung mit den eingelangten **Stellungnahmen / Einwendungen** und der **Teilgutachten** zu den Fachbereichen „Abfalltechnik“, „Bautechnik und Brandschutz“, „Boden und Fläche [exkl. Wald] sowie Landwirtschaft“, „Elektrotechnik und Energiewirtschaft“, „Forstwirtschaft inkl. Waldboden und -fläche, Jagd und Wildökologie“, „Geologie, Hydrogeologie und Grundwasserwirtschaft“, „Kulturgüter“, „Luftfahrttechnik“, „Luftreinhaltetechnik“, „Meteorologie, Klima und Klimawandelfolgen“, „Natur- und Landschaftsschutz“, „Oberflächengewässer und Wasserbautechnik“, „Raumplanung und Sachgüter“, „Schalltechnik / Lärmschutz und Erschütterungen“, „Umweltmedizin (Humanmedizin)“, „Verkehrstechnik“ sowie „Veterinärmedizin“

**von 02.12.2024 bis 02.01.2025** während der **jeweiligen Amtsstunden** im

- Stadttamt Rohrbach-Berg, Stadtplatz 1-3, 4150 Rohrbach-Berg;
- Gemeindeamt Arnreit, Arnreit 13, 4122 Arnreit;
- Gemeindeamt Auberg, Hollerberg 9, 4171 Auberg;
- Marktgemeindeamt St. Peter am Wimberg, Markt 2, 4171 St. Peter am Wimberg;

- Gemeindeamt St. Johann am Wimberg, St. Johann am Wimberg 10, 4172 St. Johann am Wimberg;
- Gemeindeamt Helfenberg, Leonfeldner Straße 15, 4184 Helfenberg;
- Marktgemeindeamt Oberneukirchen, Marktplatz 43, 4181 Oberneukirchen;
- Marktgemeindeamt Vorderweißenbach, Hauptstraße 4a, 4191 Vorderweißenbach;
- Stadtamt Bad Leonfelden, Hauptplatz 1, 4190 Bad Leonfelden;
- Marktgemeindeamt Schenkenfelden, Markt 1, 4192 Schenkenfelden;
- Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5, 4242 Hirschbach im Mühlkreis;
- Gemeindeamt Waldburg, Waldburg 8a, 4240 Waldburg; sowie
- bei der Oö. Landesregierung als UVP-Behörde, pA Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz,

in elektronischer Form **zur Einsicht** aufliegen.

Daneben stehen die genannten Unterlagen **auch im Internet** auf der Website des Landes Oberösterreich unter der Adresse [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) (→ Service → Amtstafel → Kundmachungen → Umweltverträglichkeitsprüfung) im PDF-Format zum Download bereit.

Die Schriftstücke gelten mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als **zugestellt**.

#### 4. Parteiengehör

Zu den unter Punkt 3. bezeichneten Schriftstücken kann gemäß § 45 Abs. 3 AVG von den Parteien des Verfahrens eine **schriftliche Stellungnahme** eingebracht werden, welche **bis längstens 02.01.2025** bei der UVP-Behörde **eingelangt** sein muss.

#### 5. Strukturierung des Verfahrens

Gemäß § 14 Abs. 1 UVP-G 2000 können die Parteien dieses Verfahrens ihre während der öffentlichen Auflage vom 11.07.2024 bis einschließlich 30.08.2024 getätigten **Vorbringen** (Einwendungen, Stellungnahmen, Beweisanträge) – **bis längstens 02.01.2025 bei der UVP-Behörde eingelangt** – **konkretisieren**. Spätere Konkretisierungen sind gemäß § 14 Abs. 1 UVP-G 2000 im laufenden Verfahren nicht mehr zu berücksichtigen.

#### 6. Hinweise

- Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren als **Großverfahren** gemäß § 44a ff AVG geführt wird und Kundmachungen und Zustellungen in diesem Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.
- Dieses Edikt wird auch an den **Amtstafeln in den Standortgemeinden** kundgemacht.
- **Parteistellung** im anhängigen Verfahren kommt all jenen zu, die dem Parteienkreis des § 19 UVP-G 2000 zugerechnet werden können und, soweit sie nicht als Formalparteien am Verfahren zu beteiligen sind, eine rechtserhebliche Einwendung gemäß § 44b Abs. 1 AVG während der öffentlichen Auflage von 11.07.2024 bis einschließlich 30.08.2024 erhoben haben.

- Die bezeichneten Schriftstücke können **auch auf der Internetseite** des Landes Oberösterreich unter der Adresse [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) (→ Service → Amtstafel → Kundmachungen → Umweltverträglichkeitsprüfung) während der nächsten acht Wochen eingesehen werden.
- Gemäß § 44f Abs. 2 AVG hat die Behörde die **Schriftstücke** während der Amtsstunden mindestens acht Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen, ist Verfahrensparteien auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes zuzusenden, ist sonstigen Beteiligten auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes auszufolgen und ist nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten das Schriftstück im Internet bereitzustellen.
- Führen Sie bei schriftlichen Eingaben bitte die **GZ AUWR-2024-193676/166-HR** an.
- Stellungnahmen und Konkretisierungen im Sinne dieser Kundmachung können auch **per E-Mail** an [AUWR.post@ooe.gv.at](mailto:AUWR.post@ooe.gv.at) übermittelt werden.

Im Auftrag

Mag. Raffael Huprich

**Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.